„Morje es, wat do drus mähs!“ –
Bei der Großen KG Frohsinn Köln wird Zukunft schon heute gestaltet

Die Große KG Frohsinn Köln startet mit einem neuen Halsorden, gelebter Gemeinschaft und jeder Menge kölscher Lebensfreude in die Session 2026/2027

Am Freitag, dem 6. November 2026, eröffnete die Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V. traditionell am Freitag vor dem 11.11. ihre neue Session in der Halle Tor 2. Und wie seit vielen Jahren zeigte sich auch diesmal, mit wie viel Liebe zum Detail die Gesellschaft ihre Veranstaltungen gestaltet: Rot-goldene Luftballons schmückten die Decke, eine liebevoll dekorierte Candybar lud zum Naschen ein und moderne LED-Elemente setzten besondere Akzente. Eine Atmosphäre, die von der ersten Minute an spüren ließ, was die Gesellschaft ausmacht: Herzlichkeit, Gemeinschaft und die Freude daran, anderen eine schöne Zeit zu bereiten.

Das diesjährige Sessionsmotto „Morje es, wat do drus mähs!“ passt dabei besonders gut zur Großen KG Frohsinn Köln. Denn die Zukunft aktiv zu gestalten, gehört hier längst zum Selbstverständnis. Seit ihrer Neuausrichtung im Jahr 2019 verbindet die Gesellschaft ihre über 100-jährige Tradition mit der Lust auf neue Ideen, ungewöhnliche Wege und einen Karneval, der Menschen aller Generationen begeistert. Mit inzwischen über 800 Mitgliedern, darunter vielen Kindern und Jugendlichen, zeigt sich, dass dieses Konzept aufgeht.

Dabei richtet sich der Blick nicht nur auf die Zukunft des Karnevals, sondern auch auf die Zukunft der Stadt. Gemeinsam mit den **Domspitzen** engagiert sich die Große KG Frohsinn Köln im Rahmen ihrer Charity-Arbeit insbesondere für Kinder und Jugendliche. Bereits im vergangenen Jahr konnten zahlreiche Projekte gefördert werden, die jungen Menschen neue Chancen und Perspektiven eröffnen. Denn das Köln von morgen wird auch dadurch geprägt, welche Möglichkeiten Kinder und Jugendliche heute bekommen.

„Wir möchten den Karneval nicht nur bewahren, sondern ihn gemeinsam mit unseren Mitgliedern weiterentwickeln. Gleichzeitig ist es uns wichtig, auch über den Fastelovend hinaus etwas für Köln zu bewegen. Genau das drückt das diesjährige Motto für uns aus“, erklärt Präsidentin **Tanja Wolters**.

Wie in jedem Jahr wurde auch der neue Sessionsorden vorgestellt. Passend zu „Morje es, wat do drus mähs!“ hat sich die Große KG Frohsinn Köln in diesem Jahr für einen Kompass entschieden. Er steht sinnbildlich dafür, dass jeder selbst mitbestimmen kann, in welche Richtung es geht und wie die Zukunft gestaltet wird. Gleichzeitig greift er das Selbstverständnis der Gesellschaft auf, immer wieder neue Wege zu gehen, ohne dabei die eigenen Wurzeln aus den Augen zu verlieren.

Der inhaltliche Höhepunkt des Abends war jedoch die feierliche Vorstellung und erstmalige Verleihung des neuen **Halsordens der Großen KG Frohsinn Köln**.

Mit ihm möchte die Gesellschaft ein besonderes Zeichen der Zugehörigkeit und Wertschätzung setzen. Der Halsorden wird künftig an alle stimmberechtigten Mitglieder verliehen, die der Gesellschaft seit mindestens fünf Jahren angehören. Rund **200 der inzwischen mehr als 800 Mitglieder** erfüllen bereits diese Voraussetzungen. Bei der Sessionseröffnung wurden die ersten Halsorden feierlich überreicht.

„Unsere Gesellschaft lebt von den Menschen, die sich mit ihr verbunden fühlen und sie über viele Jahre begleiten. Gerade seit unserer Neuausrichtung 2019 haben viele Mitglieder diesen Weg mit uns gestaltet. Mit dem neuen Halsorden möchten wir diese Verbundenheit sichtbar machen und auch ein Zeichen der Wertschätzung setzen“, so der **1. Vorsitzende Andreas Wolf**, der gemeinsam mit Präsidentin Tanja Wolters durch den Abend führte.

Natürlich wurde bei all den besonderen Momenten auch wieder ordentlich gefeiert. Traditionell eröffnete mit den **Strunde Pänz**, den Drittplatzierten des **Nachwuchsdänzje**, eine Kinder- und Jugendtanzgruppe das Bühnenprogramm. Auch das gehört seit Jahren zur GR KG Frohsinn: dem karnevalistischen Nachwuchs eine Bühne zu geben und die Begeisterung für den Fastelovend an die nächste Generation weiterzugeben.

Anschließend sorgten **Scharmöör, Boore, StadtRand und Höhner** mit einer Mischung aus neuen Songs und bekannten Hits für beste Stimmung und brachten die Halle Tor 2 zum Kochen. Doch auch nach dem Bühnenprogramm war noch lange nicht Schluss: **DJ Andreas Zwingmann von First Class Entertainment** sorgte dafür, dass die ausgelassene Stimmung anhielt und bis in die Nacht weitergefeiert wurde.

So wurde die Sessionseröffnung einmal mehr zu einem Abend, der die ganze Vielfalt der Großen KG Frohsinn Köln zeigte: Tradition und neue Ideen, gelebte Gemeinschaft, Engagement für Köln und natürlich jede Menge Frohsinn. Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos: „Morje es, wat do drus mähs!“

Neben der Sessionseröffnung gehören auch 2027 wieder die traditionellen Veranstaltungen zum Programm der Gesellschaft: Die **Kostümsitzung im Gürzenich am 10. Januar 2027** (bereits ausverkauft) sowie die Frohsinnsparty unter dem Motto **„Konfetti-Club“ im Wartesaal am Dom am 16. Januar 2027.** (Tickets sind online erhältlich über www.kg-frohsinn.de).

Anlagen:

- Fotos, Quelle: Vera Drewke Photography

Stephanie Wersig - Pressesprecherin
Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V.
E-Mail: presse@kg-frohsinn.de - Telefon: 0177 2983120
Für weitere Informationen: www.kg-frohsinn.de